Lieberman will Bündnis von gemäßigten Kräften im Nahen Osten

1. März 2017

Berlin (KNA) Israels Verteidigungsminister Avigdor Lieberman schlägt im Kampf gegen den Terrorismus ein Bündnis von gemäßigten Kräften im Nahen Osten vor. „Es ist Zeit, öffentlich ein formelles Bündnis zu bilden, eine Koalition aller gemäßigten Kräfte im Nahen Osten gegen den Terror, ganz egal, ob es sich um Muslime, Juden oder Christen handelt“, sagte Lieberman im Interview der „Welt“ (Dienstag). Die gemäßigten sunnitischen Staaten hätten verstanden, dass „die größte Gefahr für sie nicht Israel ist, oder der Zionismus oder die Juden, sondern der Iran“. Lieberman kritisierte die europäische Nahost-Politik scharf. Er denke, „dass das europäische und internationale Engagement im Konflikt mit den Palästinensern sehr kontraproduktiv war“. Sie hätten „sehr einseitig“ für die Palästinenser Partei ergriffen. „Der beste Beitrag, den Europa in diesem Konflikt leisten kann, ist, den Nahen Osten einfach zu vergessen“, sagte Liebermann. Im Rest der NahostRegion seien Versuche gescheitert, „künstlich Demokratien zu errichten“.

(KNA – rkmms-89-00006)

Stand: 27. November 2026